

Die Rolle von Schulleitungen, BO-Koordinator/innen, BO-Lehrer/innen, Schülerberater/ innen sowie Klassenvorständen beim Einsatz des BO-Tools

Um die Abläufe rund um den Einsatz des BO-Tools gut zu organisieren, finden Sie hier eine Beschreibung der Rollen der einzelnen Lehrer/innen im Bereich der Bildungs- und Berufsorientierung.

Funktionen von Lehrenden im ibobb-Konzept

- **Berufsorientierungslehrer/innen** unterrichten die **verbindliche Übung Berufsorientierung** auf Basis der entsprechenden Lehrplanverordnungen für MS, AHS und ASO.
- **Schüler- und Bildungsberater/innen** sind Lehrer/innen, die zusätzlich zu ihrer Unterrichtstätigkeit Schüler/innen in ihrer individuellen Laufbahnplanung unterstützen und auch psychosozial beraten (siehe Grundsatzterlass Schüler- und Bildungsberatung, **RS 22/2017**).
- **Berufsorientierungskoordinator/innen** sind Lehrer/innen, die zusätzlich zu ihrer Unterrichtstätigkeit die Schulleitung und das Lehrerkollegium in der Umsetzung der vielfältigen ibobb-Maßnahmen unterstützen sowie Kooperationen mit relevanten außerschulischen Einrichtungen aufbauen (siehe Grundsatzterlass für Berufsorientierungskoordination (**RS 30/2017**) sowie den „Maßnahmenkatalog im Bereich ibobb in der 7. und 8. Schulstufe“ **RS 17/2012**).

Aufgabe der Schulleitung im Zusammenhang mit dem BO-Tool

Die Schulleitung ist für die Gesamtkoordination der Durchführung zuständig und delegiert diese Aufgabe entweder an die Berufsorientierungskoordination (so diese am Schulstandort vorhanden ist) bzw. an eine BO-Lehrkraft.

Aufgabe der BO-Koordinator/innen im Rahmen des Einsatzes des BO-Tools

Die Schulleitung klärt gemeinsam mit den BO-Koordinator/innen und den BO-Lehrkräften sowie Schülerberater/innen die organisatorischen Abläufe zur Durchführung des Online-Tools zu Beginn der 7. Schulstufe (siehe dazu das vorige Kapitel). Damit tragen die BO-Koordinator/innen in Absprache mit der Schulleitung die Verantwortung für die Prozessplanung. Sie tragen auch Sorge dafür, dass die Eltern von der Durchführung des BO-Tools informiert sind (was am besten im Rahmen eines Klassenforums /SGA oder schriftlich geschieht).

Liegen die aggregierten Klassen-Ergebnisse vor, werden innerhalb einer (von der BO-Koordination initiierten) Teambesprechung die nächsten Schritte überlegt, die sich für die jeweiligen Klasse aufgrund der Ergebnisse ergeben, z.B. die Organisation von Realbegegnungen oder den Besuch eines Berufsinformationszentrums des AMS. Ebenso überlegt sollte werden, wie und zu welchem Zeitpunkt die mit den individuellen Ergebnissen in Verbindung stehenden

Arbeitsblätter bearbeitet werden (z.B. direkt im BO-Unterricht oder zuhause mit einer späteren Reflexion in der Klasse).

Aufgabe der BO-Lehrer/innen

Die BO-Lehrkräfte begleiten in Absprache mit dem/der BO-Koordinator/in bzw. auch mit dem Klassenvorstand die konkrete Durchführung des Online-Tools. Die BO-Lehrer/innen sollten daher die Verantwortung für die Organisation des Computerraums, für die Generierung der Klassencodes, der konkreten Durchführung und der Sicherstellung übernehmen, dass jede/r Schüler/in Zugang zu seinen/ihren Ergebnissen hat. Soweit ressourcenmäßig möglich, sollte von den BO-Lehrkräften auch eine individuelle Beratung, wenn diese von einzelnen Schüler/innen gewünscht wird, durchgeführt werden. Sinnvollerweise wird die Beratung zu den Ergebnissen zwischen BO-Lehrer/innen und Schüler- und Bildungsberater/innen aufgeteilt.

Aufgabe der Schüler- und Bildungsberater/innen (SBB)

Die Schülerberater/innen wirken im Rahmen des BO-Tools an Beratungen zu den Individualergebnissen der Schüler/innen mit und geben Unterstützung und Tipps für den Umgang mit den individuellen Ergebnissen. Dazu müssen die Schüler/innen selbst ihre Ergebnisse den Lehrkräften zeigen und den Wunsch nach Beratung äußern. Die Schülerberater/innen üben diese Beratungstätigkeit im Rahmen ihrer Aufgabe der Laufbahn- und Bildungsberatung aus.

Aufgabe des Klassenvorstands

Klassenvorstände werden ersucht, BO-Lehrer/innen und Schülerberater/innen im oben beschriebenen Prozess organisatorisch zu unterstützen und darauf achten, dass alle Schüler/innen das Online-Tool nutzen können, d.h. auch solche, die zum Zeitpunkt der ersten Durchführung des Tools im Unterricht nicht anwesend waren (z.B. durch Zusendung des Klassencodes zum Einstieg auf die Plattform).

Es empfiehlt sich, im Rahmen einer Schulkonferenz alle Lehrkräfte über den Einsatz und die Zielsetzungen des BO-Tools zu informieren. Diese Information kann von der Schulleitung, der BO-Koordination oder einer BO-Lehrkraft gegeben werden.

Wir möchten Sie als BO-Team dazu ermutigen, das BO-Tool als Möglichkeit zu einer verstärkten Zusammenarbeit zu nutzen und auch Fachlehrer/innen dazu zu ermutigen, das Erwerben von Career Management Skills innerhalb ihres Fachunterrichts zu unterstützen.